

**AN DIE QUÄSTUR BOZEN** Über Carabinieri Stationskommando von \_\_\_\_\_

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_

beantragt hiermit die  **Ausstellung**  **Verlängerung** des Jagdwaffenscheins

Der Antragsteller erklärt auf eigene Verantwortung:

**STEMPEL  
-MARKE  
ZU  
€ 16,00**

**FOTO**

1. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_ geboren zu sein;

wohnhaft \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_ Frakt. \_\_\_\_\_

Strasse/Platz \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Telefonnr. \_\_\_\_\_ ;

E-Mail/Pec-Adresse \_\_\_\_\_

2. Beruf \_\_\_\_\_ Personenstand \_\_\_\_\_ ;

3. als Wehrdienstverweigerer erklärt worden zu sein  **JA**  **NEIN**

4. Wehrdienst (erfüllt/nicht erfüllt oder sonstiges) \_\_\_\_\_ ;

5.  **NICHT IN KENNTNIS**  **IN KENNTNIS** zu sein, dass er/sie einem Strafverfahren ausgesetzt ist;6. Körpergrösse:  **GROSS**  **MITTELGROSS**  **KLEIN**7. Körperbau:  **ROBUST**  **SCHLANK**  **MAGER**8. Haare:  **BLOND**  **BRAUN**  **SCHWARZ**  **ROT**  **ANGEGRAUT**  **WEISS**9. Augen:  **GRAU**  **BLAU**  **BRAUN**  **SCHWARZ**  **GRÜN**

10. besondere Kennzeichen: \_\_\_\_\_ ;

11. Familienstand:

NACHNAME	VORNAME	GEBURTSDATUM	GEBURTSORT	VERWANDTSCHAFTSGRAD

**ANLAGEN:**

- Einzahlungsbescheinigung der staatlichen Konzessiongebühren in Höhe von € 173,16 auf PSK 8003;
- Überweisungsbestätigung von € 1,50 auf Post-K/K **IT19 N010 0003 2452 1001 0238 300**, lautend auf den „staatlichen Landesschatzamtsdienst – Sektion Bozen“;
- Gesundheitsschein - mit **Stempelmarke** – gemäß Dekret des Gesundheitsministeriums vom 28/04/98;
- Stempelmarke zu € 16,00, die auf der Lizenz angebracht wird;
- Zwei neue gleiche Passfotos;

**Bei Verlängerung ist auch Folgendes beizulegen:**

- Abgelaufenes Büchlein und Lizenz oder deren Kopie, wenn die Verfallsfrist noch nicht abgelaufen ist;

**Bei Erstausstellung ist auch Folgendes beizulegen:**

- Bescheinigung über die Eignung zur Handhabung von Langlaufwaffen, mit Stempelmarke versehen, ausgestellt von einer Sektion des Nationalen Verbandes der Schießstände (nicht notwendig falls der Antragsteller in den zehn Jahren vor Gesuchseinreichung Dienst bei einer bewaffneten Körperschaft des Staates geleistet hat), bzw. entsprechende Eigenerklärung;
- Jagdbefähigungsnachweis in original oder Kopie.

DER UNTERFERTIGE ERKLÄRT OBENERWÄHNTES IM BEWUSSTEIN DER STRAFRECHLICHEN VERANTWORTUNG IM FALLE VON UNWAHREN ANGABEN ODER VORLAGE FALSCHER URKUNDEN, DIE NICHT MEHR DER WAHRHEITENTSPRECHENDEN DATEN ENTHALTEN. (Art 76 DPR.28.12.2000 Nr. 445).

Der/Die Unterfertigte erklärt schließlich, dass er/sie gemäß und im Sinne von Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 196 vom 30.06.2003 darüber informiert ist, dass die gesammelten persönlichen Daten, auch mit Hilfe von IT-Instrumenten, ausschließlich für die Zwecke des mit diesem Antrag eingeleiteten Verfahrens verarbeitet werden.

(Die Unterschrift muss vor dem zuständigen Beamten geleistet werden, ansonsten muss dem Ansuchen die Kopie eines gültigen Personalausweises mit der Unterschrift des Betroffenen beigelegt werden.)

Es wird darum ersucht, dass alle weiteren Mittelungen in dieser Sprache verfasst werden:  ITALIENISCH  DEUTSCH

**Ort und Datum****Der Antragsteller****DEM AMT VORBEHALTENER TEIL**

Der Unterzeichnete bestätigt, dass das Ansuchen in seiner Gegenwart und nach Feststellung der persönlichen Identität des Antragstellers mittels \_\_\_\_\_ unterzeichnet wurde.

DER BEAUFTRAGTE BEAMTE